Alter Tobelhof, Zürich

2016

Er ist eine Institution in Zürich: Der «Alte Tobelhof», in dem seit über fünfzig Jahren ein Restaurant Gäste aus der ganzen Region verköstigt. Weil der Betrieb nicht mehr den heutigen Anforderungen genügte, liess die Stadt Zürich als Eigentümerin den denkmalgeschützten Hof umfassend sanieren.

Das Projekt

Der Alte Tobelhof ist in den über 500 Jahren seines Bestehens zu einem eigentlichen Weiler angewachsen. Die Lage unweit vom Zoo Zürich, die herrliche Sicht übers Glatttal sowie die kulinarische Qualität der Küche machen das Landgasthaus zum beliebten Ausflugsziel. Es gehört damit zu den erfolgreichsten Betrieben im Restaurant-Portfolio der Stadt Zürich. Allerdings sind die Jahre nicht spurlos an den Bauten vorübergegangen. Die Infrastruktur genügte den Ansprüchen an einen modernen Gastronomiebetrieb nicht mehr. Die Küche war eng und verwinkelt. Um die Gäste zu bedienen, mussten die Serviceangestellten mit den Speisen teils lange Wege unter die Füsse nehmen. Zudem war die Haustechnik sanierungsbedürftig und die Brandschutzmassnahmen entsprachen nicht mehr den gültigen Vorschriften. 2014 hat die Stadt deshalb 13,5 Mio. Franken für die Sanierung und einen Neubau für Personalräume bewilligt. Timbatec begleitete die Arbeiten von Anfang an als Bau- und Holzbauingenieur sowie als Brandschutzplaner.

Die Bauweise

Anstelle des alten Tragwerks wurde ein neuer Holzelementbau gestellt, der die heutigen Ansprüche in Sachen Statik und Bauphysik erfüllt. Besonders hoch waren die Anforderungen an den Brandschutz, für dessen Planung Timbatec verantwortlich war: Da der Hauptbau knapp über 11 Meter hoch ist, muss ein Feuerwiderstand von 60 statt nur 30 Minuten garantiert sein.

Die Herausforderung

Grosser Handlungsbedarf bestand vor allem bei der Konstruktion im Bereich von Küche und Lagerräumen. Das gesamte innen liegende Tragwerk musste ersetzt werden und wurde deshalb abgebrochen; Aussenwände und Dach konnten bestehen bleiben. Zur Sicherung des denkmalgeschützten Tobelhof-Daches während den Arbeiten wurden Baumstämme als provisorische Stützen eingesetzt.

Rechtes Bild: Das von Timbatec geplante neue Holzgebäude

Zwischen die bestehenden Balken wurden neue Brandschutzverkleidungen eingefügt

Lounge für Mitarbeiter im Neubau

Blick in den Buffetbereich im Altbau (Fotos Roger Frei)

Baudaten
- BSH Konstruktionsholz 70 m^3
- Bodenplatten (Beton) 250 m^2
- Holzwerkstoffplatten 1750 m^2

Leistungen Timbatec
- SIA Phase 31 Vorprojekt
- Kostenschätzung
- SIA Phase 32 Bauprojekt
- Fachplanung Brandschutz
- Statik und Konstruktion
- Fachbauleitung und Baustellenkontrollen
- SIA Phase 41 Ausschreibung und Offertenvergleich
- SIA Phase 51 Ausführungsprojekt
- Bestandesaufnahme inkl. Baudokumentation
- Sanierungsvorschläge
- Schalungs- und Armierungspläne

Architektur
Phalt Architekten AG
8045 Zürich

Bauleitung
Jäger Baumanagement AG
8006 Zürich

Bauherrschaft
Amt für Hochbauten der Stadt Zürich
8021 Zürich

Holzbau
Strabag AG
8315 Lindau

Baumeister
BWT Bau AG
8051 Zürich